

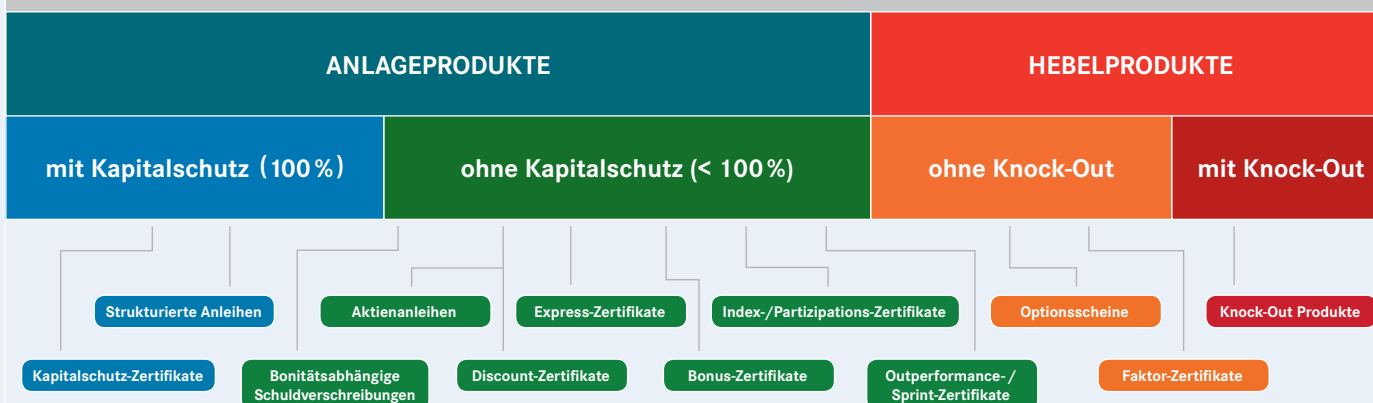
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Deutscher Zertifikatemarkt bei 69,2 Mrd. Euro

Anstieg bei Strukturierten Anleihen

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Juni 2016	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

Juni | 2017

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Juni auf 69,2 Mrd. Euro gesunken.
- Strukturierte Anleihen legten entgegen dem allgemeinen Trend um 1,4 Prozent auf 16,2 Mrd. Euro zu.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Rückgang mit einem Minus von 9,1 Prozent stärker aus als im Gesamtmarkt.
- Anlageprodukte mit Rohstoffen als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 0,5 Prozent. Das in sie investierte Volumen betrug 792,1 Mio. Euro.

Deutscher Zertifikatemarkt bei 69,2 Mrd. Euro

Anstieg bei Strukturierten Anleihen

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist zum Ende des ersten Halbjahrs 2017 leicht gesunken. Fast alle Produktkategorien waren von diesem Rückgang betroffen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Juni 2017 auf 69,2 Mrd. Euro. Das entspricht einem Verlust gegenüber dem Vormonat um 2,1 Prozent bzw. 1,4 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Anlageprodukte.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der negative Allgemitrend sorgte dafür, dass die Nachfrage nahezu in allen Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat rückläufig war. Insbesondere **Aktienanleihen** und **Bonus-Zertifikate** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenrückgänge. Das in Aktienanleihen investierte Volumen verminderte sich somit auf 9,7 Mrd. Euro. Das Marktvolumen von Express-Zertifikaten ging vergleichsweise geringfügig auf 12,0 Mrd. Euro zurück. Entgegen dem Trend wurden bei **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** Zuwächse registriert. Zusammen waren in **Strukturierten Anleihen** und **Kapitalschutz-Zertifikaten** im Juni 36,7 Prozent des Marktvolumens investiert.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** verminderte sich nach Gewinnen in den Vormonaten deutlich und lag im Juni bei 1,8 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verbuchten einen Rückgang, der bei den Optionsscheinen am stärksten ausfiel.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Juni waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg nach einem Anstieg im Vormonat erneut leicht an und lag bei 22,3 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen, trotz Verlusten, Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 19,5 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** mussten ebenfalls Abschlüsse hinnehmen. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde, nach dem Anstieg im Mai, auch im Juni ein Plus auf 792,1 Mio. Euro vermeldet.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Nahezu alle Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen zum Ende des zweiten Quartals ein negatives Vorzeichen auf. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** verringerte sich auf 1,0 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen ging auf 536,4 Mio. Euro zurück. Einzig das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Zinsen als Basiswert** stieg auf 38,0 Mio. Euro. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

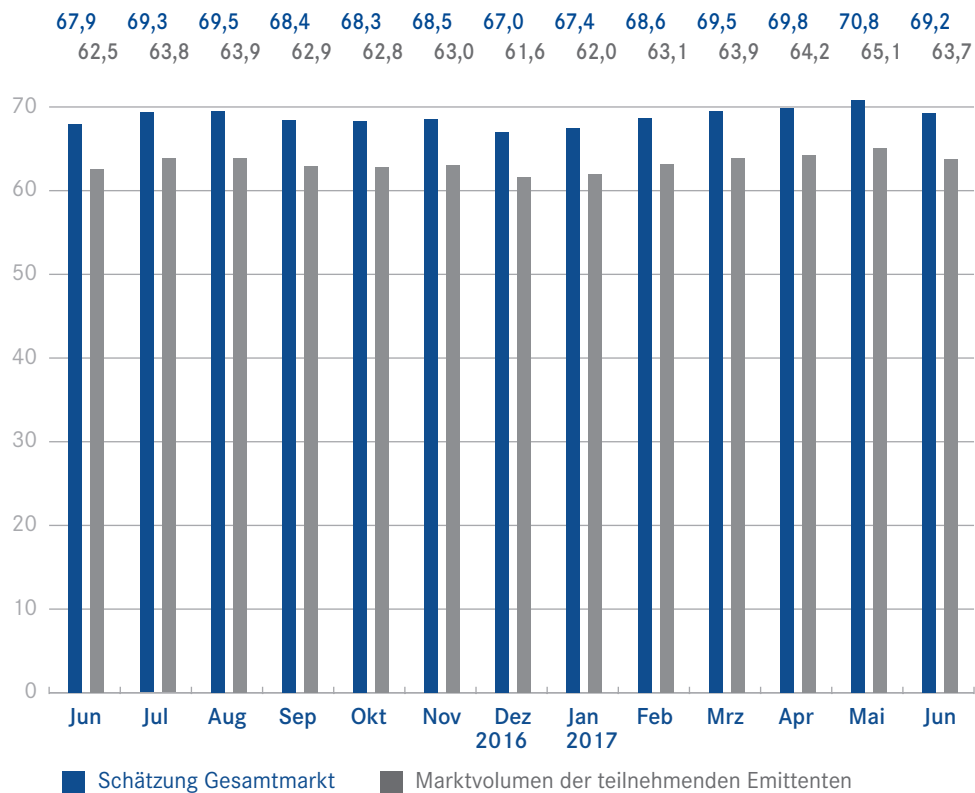
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
 Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
 Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
 heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Juni 2016



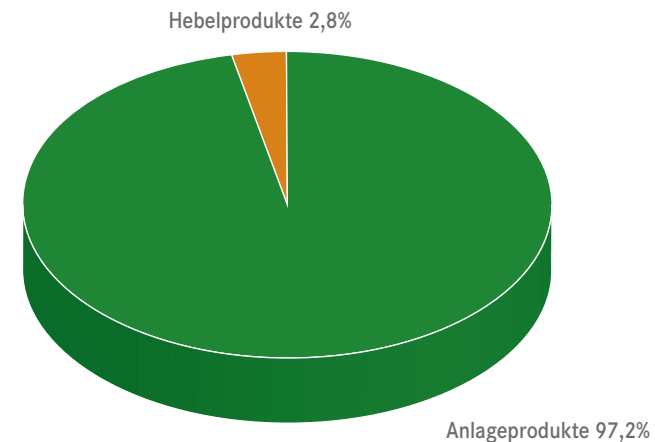
Produktklassen

Marktvolumen zum 30.06.2017

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	22.721.782	36,7%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.183.224	63,3%
Anlageprodukte gesamt	61.905.006	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	988.565	54,6%
Hebelprodukte mit Knock-Out	821.183	45,4%
Hebelprodukte gesamt	1.809.748	100,0%
Anlageprodukte gesamt	61.905.006	97,2%
Hebelprodukte gesamt	1.809.748	2,8%
Derivative Wertpapiere gesamt	63.714.753	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 30.06.2017

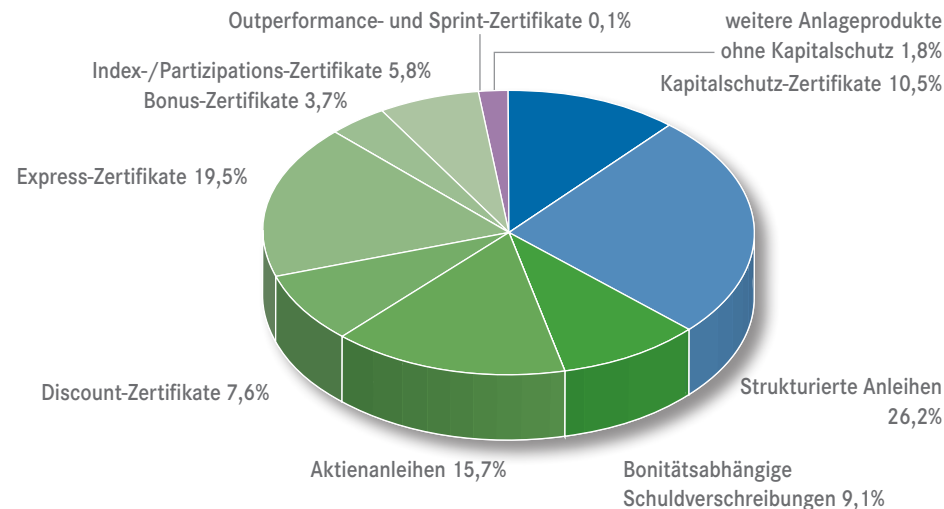


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.06.2017

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	6.503.417	10,5%	6.530.446	10,5%	1.828	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	16.218.365	26,2%	16.264.565	26,2%	2.766	0,5%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	5.628.017	9,1%	5.635.475	9,1%	2.347	0,4%
■ Aktienanleihen	9.736.731	15,7%	9.775.571	15,7%	128.345	23,4%
■ Discount-Zertifikate	4.688.076	7,6%	4.692.126	7,5%	161.162	30,9%
■ Express-Zertifikate	12.042.625	19,5%	12.118.681	19,5%	10.484	2,0%
■ Bonus-Zertifikate	2.300.927	3,7%	2.289.337	3,7%	215.089	41,6%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	3.587.097	5,8%	3.662.001	5,9%	1.598	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	87.693	0,1%	89.247	0,1%	1.357	0,3%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.112.056	1,8%	1.123.863	1,8%	862	0,2%
Anlageprodukte gesamt	61.905.006	97,2%	62.181.314	96,9%	525.838	37,1%
■ Optionsscheine	647.127	35,8%	732.905	36,5%	499.048	55,9%
■ Faktor-Zertifikate	341.437	18,9%	382.793	19,1%	5.128	0,6%
■ Knock-Out Produkte	821.183	45,4%	892.850	44,5%	388.174	43,5%
Hebelprodukte gesamt	1.809.748	2,8%	2.008.548	3,1%	892.350	62,9%
Gesamt	63.714.753	100,0%	64.189.862	100,0%	1.418.188	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.06.2017

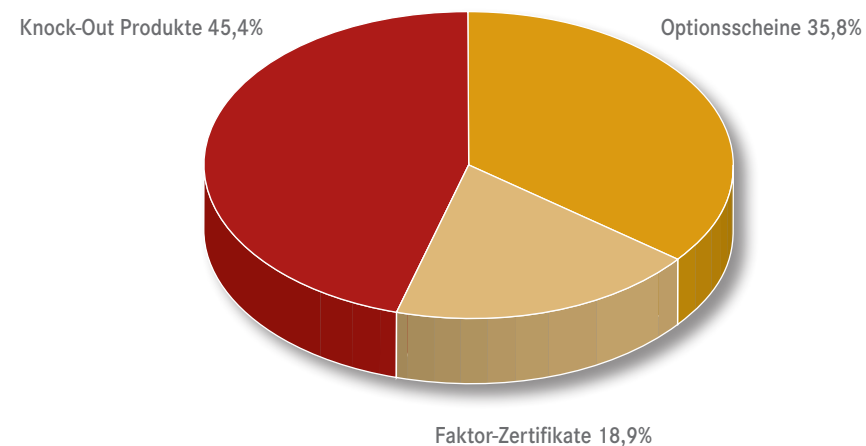


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-141.428	-2,1%	-114.399	-1,7%	-0,4%
■ Strukturierte Anleihen	227.382	1,4%	273.583	1,7%	-0,3%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-39.044	-0,7%	-31.587	-0,6%	-0,1%
■ Aktienanleihen	-452.091	-4,4%	-413.251	-4,1%	-0,4%
■ Discount-Zertifikate	-269.558	-5,4%	-265.508	-5,4%	-0,1%
■ Express-Zertifikate	-104.329	-0,9%	-28.274	-0,2%	-0,6%
■ Bonus-Zertifikate	-255.322	-10,0%	-266.912	-10,4%	0,5%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-156.552	-4,2%	-81.648	-2,2%	-2,0%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-10.541	-10,7%	-8.988	-9,1%	-1,6%
■ weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-15.401	-1,4%	-3.594	-0,3%	-1,0%
Anlageprodukte gesamt	-1.216.884	-1,9%	-940.576	-1,5%	-0,4%
■ Optionsscheine	-84.460	-11,5%	1.317	0,2%	-11,7%
■ Faktor-Zertifikate	-12.087	-3,4%	29.269	8,3%	-11,7%
■ Knock-Out Produkte	-85.201	-9,4%	-13.534	-1,5%	-7,9%
Hebelprodukte gesamt	-181.748	-9,1%	17.052	0,9%	-10,0%
Gesamt	-1.398.632	-2,1%	-923.524	-1,4%	-0,7%

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.06.2017



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.06.2017

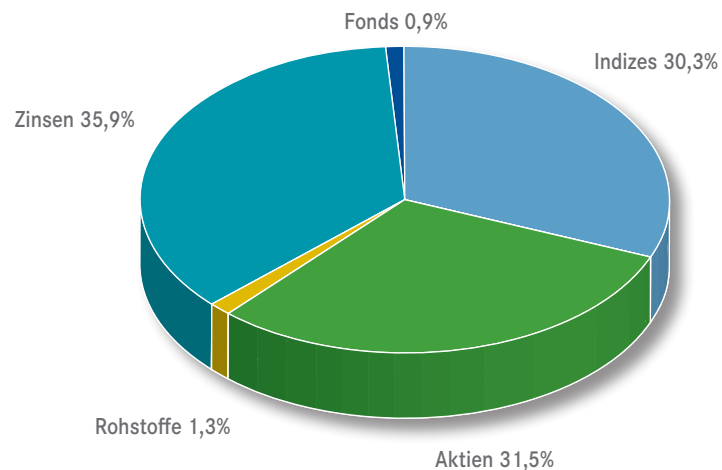
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	18.753.453	30,3%	18.854.980	30,3%	123.595	23,5%
Aktien	19.485.281	31,5%	19.578.221	31,5%	394.582	75,0%
Rohstoffe	792.053	1,3%	819.159	1,3%	2.242	0,4%
Währungen	41.773	0,1%	40.182	0,1%	39	0,0%
Zinsen	22.254.785	35,9%	22.309.452	35,9%	5.194	1,0%
Fonds	577.659	0,9%	579.320	0,9%	186	0,0%
Gesamt	61.905.006	97,2%	62.181.314	96,9%	525.838	37,1%
Hebelprodukte						
Indizes	536.357	29,6%	590.729	29,4%	205.144	23,0%
Aktien	1.021.851	56,5%	1.125.596	56,0%	589.236	66,0%
Rohstoffe	165.599	9,2%	207.129	10,3%	46.946	5,3%
Währungen	47.886	2,6%	51.725	2,6%	46.510	5,2%
Zinsen	38.032	2,1%	33.346	1,7%	4.506	0,5%
Fonds	22	0,0%	22	0,0%	8	0,0%
Gesamt	1.809.748	2,8%	2.008.548	3,1%	892.350	62,9%
Gesamt	63.714.753	100,0%	64.189.862	100,0%	1.418.188	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.06.2017 x Preis vom 31.05.2017

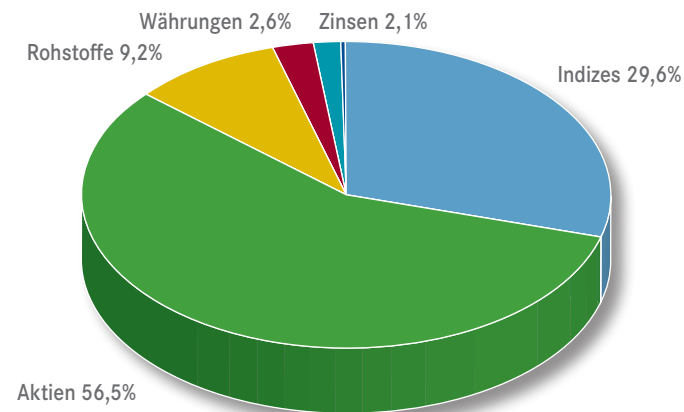
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-703.356	-3,6%	-601.830	-3,1%	-0,5%
Aktien	-691.432	-3,4%	-598.492	-3,0%	-0,5%
Rohstoffe	3.575	0,5%	30.680	3,9%	-3,4%
Währungen	1.209	3,0%	-382	-0,9%	3,9%
Zinsen	181.090	0,8%	235.757	1,1%	-0,2%
Fonds	-7.970	-1,4%	-6.309	-1,1%	-0,3%
Gesamt	-1.216.884	-1,9%	-940.576	-1,5%	-0,4%
Hebelprodukte					
Indizes	-50.185	-8,6%	4.188	0,7%	-9,3%
Aktien	-115.328	-10,1%	-11.583	-1,0%	-9,1%
Rohstoffe	-18.098	-9,9%	23.432	12,8%	-22,6%
Währungen	-2.307	-4,6%	1.532	3,1%	-7,6%
Zinsen	4.170	12,3%	-517	-1,5%	13,8%
Fonds	0	1,7%	0	0,0%	1,7%
Gesamt	-181.748	-9,1%	17.052	0,9%	-10,0%
Gesamt	-1.398.632	-2,1%	-923.524	-1,4%	-0,7%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.06.2017



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.06.2017



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Juni 2017) erlaubt.